

Gasthof zu Grünberg.

Sonntag, den 26. Juni

Großes Vogel-Schießen

verbunden mit

Garten-Freikonzert

abends **BALLMUSIK.**

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt und ladet zu recht zahlreichen Besuchen ganz ergebenst ein

Edgar Beck.

Abonnements-Einladung.

Zum Beginn des neuen Quartals erlauben wir uns wiederum, zu einem Abonnement auf die dreimal wöchentlich erscheinende

„Ottendorfer Zeitung“

mit den fünf Gratis-Beilagen: „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“, „Deutsche Mode“, hiermit ergebenst einzuladen.

Die „Ottendorfer Zeitung“ kostet vierteljährlich: In Ottendorf-Okrilla bei Abholung aus der Geschäftsstelle 1 Mk. Mit Zutragen ins Haus 1,20 Mk.

In der kurzen Zeit ihres Bestehens hat sich die „Ottendorfer Zeitung“ viele Freunde erworben und wird in vielen Familien als beliebtes Unterhaltungsblatt gern gelesen. Für die Herren Geschäftsleute ist es daher von großem Vorteil, die „Ottendorfer Zeitung“ zur Publikation ihrer Inserate fleißig zu benutzen, da diese Zeitung in allen Kreisen der Bevölkerung gelesen wird und deshalb Anzeigen weiteste Verbreitung finden. Bei größeren Insertions-Aufträgen bewilligen wir äußerst günstige Rabattsätze.

Bestellungen auf die „Ottendorfer Zeitung“ werden von allen Postanstalten, Landbriefträgern, den Zeitungsboten, sowie in unserer Geschäftsstelle jederzeit entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Verlag der „Ottendorfer Zeitung“.

Ein jeder freut sich,

wenn er Mittwoch die „Tier-Börse Berlin“ erhält. Deshalb sollte Niemand veräumen, der eine

hochinteressante Lektüre für wenig Geld besitzen will, sofort pro III. Quartal 1904 (Juli, August, September) bei der nächsten Postanstalt oder beim Briefträger auf die „Tier-Börse Berlin“ zu abonnieren. Für nur 90 Pfg. vierteljährlich frei Wohnung erhält man wöchentlich 8 bis 10 große Folio-Vogen und zwar 1. Die Tier-Börse, 2. Unsere Hunde, 3. Unser gepflegtes Volk, 4. Kanarienvogelzucht, 5. Allgemeine Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft, 6. Landwirtschaftlicher Central-Anzeiger, 7. Illustriertes Unterhaltungsblatt. Tierfreund ist wohl jeder; die Tier-Börse hat bei ihrer überraschenden Reichhaltigkeit also auch Interesse für Jeden, wes Standes er auch sei. Wer einmal Abonnent geworden ist, behält die Tier-Börse stets lieb. Wir bitten sofort zu abonnieren, damit man die Nr. 27, welche am 6. Juli erscheint, auch pünktlich erhält. Wer nach dem 30. Juni abonniert, veräumt nicht, bei der Bestellung zu sagen: Ich wünsche die Tier-Börse mit Nachlieferung. Abonnieren kann man auf die Tier-Börse bei den Postanstalten jeden Tag, im Laufe eines Quartals veräumt man nur nicht „Mit Nachlieferung“ zu verlangen. Man erhält dann für 10 Pfg. Postgebühren sämtliche im Quartal bereits erschienenen Nummern prompt nachgeliefert.

Expedition der „Tier-Börse“
Berlin S., Ludauerstr. 10.

Frische Erdbeeren und Gurken

zu billigen Preisen empfiehlt
Handelsgärtnerei Böckelmann,
Gummersdorf.

Friedr. Wilhelmsbad.

Badetage:
Sonnabends von Nachm. 4-10 Uhr abends
Sonntags von früh 6-12 Uhr mittags.

Wringmaschinen

empfehlen billigst
Gustav Böring, Groß-Okrilla.

Zu Anfang Juli oder später ist eine große Wohnung

Rüch., 2 Stuben, 2 Kammern und schöne
Bodenkammer zu vermieten.

Franz Grohmann, Groß-Okrilla.

Stralsunder

Spielkarten

hält auf Lager
die Buchhandlung Groß-Okrilla.

Fahrräder	Mk. 10
Nähmaschinen	5
Wringmaschinen	3

monatl. Teilzahlung. Adressen unter B 50
an die Exped. des. Zeitung erbeten.

Gasthof z. schwarzen Ross

Sonnabend, den 25. Juni

Humoristischer Abend

der beliebten ältesten überall mit größtem Beifall aufgenommenen

Muldentaler Sänger.

Herren Hanke, Flüßler, Schilling, Sonntag, Doering, Carassa-Scharf, Rieger.
Die Gesellschaft ist geprüft und im Besitz des Kunstheimes vom kgl. Konservatorium zu Dresden.

Programm vollständig neu, hochkomisch und decent.

Anfang halb 9 Uhr. Eintritt 50 Pfg.
Eintrittskarten sind vorher, à 40 Pfg., bei Herrn Barbier Rößiger, sowie im
Konzertlokal zu haben.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Santa.

Katholischer Gottesdienst.

Am Sonntag, den 26. Juni, vormittags 10 Uhr findet im Saale des Gasthofes zum
„goldenen Ring“ in Merzdorf

katholischer Gottesdienst

statt. Vorher heilige Beichte.

Radeberg, den 21. Juni 1904.

Pfarrer Zschornack.

Tongers Taschen-Musik-Album Bd. 33.

Lieder-Abend

70 auserwählte Lieder, für eine mittlere Singstimme mit
Original-Klavierbegleitung von Abt, Brandt, Chopin, Curschmann,
Fesca, Kreutzer, Löwe, Schäfer, Schubert, Schulz-Weida, Schumann,
Silcher, Spohr, Weber, Wilhelm u. a.

Nr. 1-70 in 1 Bande schön und stark kartoniert Mk. 1.-

Vorrätig in allen Musikalienhandlungen sonst direct vom Verleger, franco
gegen vorherige Einsendung von Mk. 1.-.

P. J. Tonger, Köln a. Rh.

Alle Arten Geschenkartikel

als:

Wandsprüche, Glasbilder, Diaphanien, Photographie-Rahmen,
Schreibzeuge, echt chin. Kästchen u. Knaulbecher, Brief-
beschwerer, Taschentintenfässer, Tintenlöcher, Brief-
taschen, Portemonnaies

empfehlen

die Buchhandlung.

NB. Broschen und Manschettenknöpfe zu herabgesetzten Preisen.

Gasthof zum Hirsch.

Freitag, den 24. Juni

Schweine- Schlachten.



Schott. Schäferhunde

10 Wochen alt, schön gezeichnet, sind preis-
wert zu verkaufen.

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Lampenkocher.

Derselbe ist verstellbar und
paßt zu jeder Stehlampe. In
5 Minuten 2 Tassen Kaffee,
Thee, Kakao u. für 2 Per-
sonen Kartoffeln, Eier usw.
Einmal verlußt unentbehrlich.
Große Geldersparnis. Mit
Kasserol

2.- Mk. per Nachnahme.
E. Rengert,
Fürstenwalde a. Spree.

Ein jüngeres Dienstmädchen

wird gesucht.
Lotzdorf, Bäckerei Karlsteck.



Visitenkarten
empfehlen die
Buchdruckerei Okrilla.

Gebr. Kinderwagen, gebr. Fahrstuhl

mit Plane ist billig zu verkaufen.
Zu erfragen i. d. Expedition des. Blattes.



Ansichts-
Karten

empfehlen
die Buchhandlung
Gross-Okrilla.

Distanz-Fahrräder,

von 100 Mk. an. 1 Jahr reelle Garantie.

Wanderer-Fahrräder

-Motorräder, -Motorwagen,
prima Schläuche von 3.50 Mk. an,
prima Mäntel von 5.- Mark an

sowie alle Zubehörsätze zu billigen Preisen
empfehlen

Emil Kühn,
Nähmaschinen- und Fahrradhandlung,
Radeberg, Dresdenstr. 17a.